

## **Tipps und Anleitung zur Erstellung eines Gebets anlässlich einer Taufe**

Wenn Sie z.B. als Pate / Patin im Taufgottesdienst ein Gebet sprechen wollen, dann möchten wir Ihnen hier ein paar Tipps und Rahmenbedingungen nahebringen.

Wir freuen uns, dass Sie für Ihr Patenkind ein Gebet schreiben und sprechen wollen!

Dieses Gebet darf und soll sehr persönlich gehalten sein. Trauen Sie sich also, Ihre ganz eigenen Gedanken in Worte und damit in ein Gebet zu fassen.

Folgende Rahmenbedingungen beachten Sie bitte für die Formulierung eines Gebets:

- Im Gebet ist immer Gott angesprochen. Insofern beginnt das Gebet mit der Anrede Gottes wie z.B. „Lieber Gott“, „Vater im Himmel“. Häufig wird allerdings der „Fehler“ gemacht, dass das Taufkind direkt angesprochen wird (z.B. „Lieber Max“) – dann jedoch wird die Form des Gebets verlassen, da ja Gott nicht mehr angesprochen wird. Diese „falsche Form“ eines Gebets findet sich leider auch oft in Vorlagen im Internet. Es ist aber leicht, eine passende Formulierung so umzugestalten, dass sie die Form eines Gebets bekommt (=Gott angeredet).
- Im Gebet bringen wir unsere Freude und Sorgen vor Gott. Diese Gedanken darf ich im Gebet sehr persönlich in Worte fassen. Meist kann man alle Gebetsanliegen in dem Raster von Bitte und Dank a) für sich und b) für andere wiederfinden. Dabei macht es ein Gebet persönlicher und damit auch lebendiger, wenn konkrete Situationen beschrieben werden. Beispiel: „Lieber Gott, Max freut sich am Krabbeln und bald wird er Laufen lernen. Sei Du seine rechte Hand, an der er sich auf allen neuen Wegen festhalten kann.“
- Ein Gebet endet mit einem „Amen“. Dies ist ursprünglich ein hebräisches Wort und bedeutet so viel wie „Ja, so sei es“.
- Schreiben Sie Ihr Gebet auf und lesen Sie dann ab. Achten Sie darauf, dass man einen geschriebenen Text meist schneller liest, als ihn andere Menschen nachvollziehen können. Lassen Sie sich beim Gebet / beim Sprechen also Zeit!

Bei Fragen können Sie sich gern an die Pfarrer wenden.

Weitere und genauere Informationen zum Gebet allgemein finden Sie im Gesangbuch unter der Nummer EG 812. Ab der Nummer EG 814 sind Gebete für verschiedene Anlässe aufgeführt. Unter der Nummer EG 860ff. finden sich Gebete für und mit Kindern. Unter der Nummer EG 903 und 905 sind Gebete zur Taufe und für Paten abgedruckt.

Wenn Sie weiteres Interesse und Anregungen zum Umgang mit Ihrem Patenkind haben, dann könnte für Sie <http://www.vertrauen-von-anfang-an.de/index.php?id=83> interessant sein. In diesem Projekt sind eigentlich Eltern angesprochen, die über kostenlose Newsletter, Informationen und Anregungen passend zum Alter des Kindes bekommen.

Ihnen Gottes Segen!

Johannes Barth

